

Wirksame Führung im komplexen Umfeld

ZfU International Business School



02.05.2024 bis 03.05.2024 in Thalwil
24.09.2024 bis 25.09.2024 in Thalwil

Adaption und Resilienz prägen die Zukunft einer Wirtschaft, in der Komplexität normal wird – und Planbarkeit unmöglich. Komplexe, dynamische Situationen überfordern bestehende Denkweisen. Wenn alles mit allem verknüpft ist, versagen bewährte Managementmethoden. Führung im Sinne von «Ordnung schaffen» stösst an ihre Grenzen und Bürokratie zeigt sich von ihrer negativen Seite.

Komplexität erfolgreich managen mit den richtigen Führungsinstrumenten

Wie können Sie entscheiden, wenn Ihre beste Analyse unvollständig und sofort veraltet ist? Wie können Sie planen, wenn Sie mit widersprüchliche Zukunftsszenarien rechnen müssen? Wie können Sie skalieren, wenn jeder Einzelfall wieder anders ist? Auf Fragen wie diese haben die herkömmlichen Führungsansätze keine Antwort. Die Konsequenz: Budgets laufen aus dem Ruder, Chancen werden verpasst, die Bürokratie macht Entwicklungen schwerfällig und unwirksam. Das schafft Frustpotential.

In diesem Seminar lernen Sie systematisch mit Komplexität im Führungskontext wirksam umzugehen. Sie lernen, komplexe Umfeldler zu «lesen» und können entscheiden, wo Sie Komplexität zulassen, fördern oder wo Sie dem System Ordnung aufzwingen. Sie ordnen Ihre Führungswerkzeuge neu und wissen, wie Sie Ihre Mitarbeitenden zu komplexitätsgerechtem Verhalten befähigen.

CHF 2'980.00

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Referenten



Dr. Bernhard Sterchi

Veranstalter

[ZfU International Business School](#)

Telefon bei Fragen

044 586 86 37

Beschreibung

Nach diesen zwei Seminartagen erleben Sie einen neuen Zugang zur Führung und sind befähigt, Ihr Führungsspektrum angemessen zu verändern, ohne einem neuen Methodenzwang zu unterliegen.

Themenschwerpunkte

- **Komplexität einschätzen** Komplexität in unserem Alltag – wo trifft sie uns, weshalb scheitern bestehende Methoden? Das «Cynefin-Framework» – wie unterscheiden sich geordnete und komplexe Zustände?
- **Orientierung im Komplexen** Grundsätze für komplexitätsgerechtes Führungsverhalten
- **Führungsinstrumente für Komplexität** Bestehende Instrumente sortieren und neu ausrichten. Der Führungskompass für Komplexität – neue Instrumente entdecken und ausprobieren
- **Vertiefung einzelner Instrumente** Geschützte Experimente – das Entwicklungspotenzial der Gegenwart sondieren. «Aligned Autonomy» – die Balance zwischen selbstständiger Reaktionsfähigkeit und einer gemeinsamen Storyline. «Nudge» als Führungsprinzip
- **Konkrete Teilnehmerfälle werden besprochen und das Gelernte direkt angewendet**

Nutzen

- Sie verstehen die Natur der Komplexität und wissen, wann und wie Sie auf ein fundamental anderes Führungsverhalten umstellen müssen.
- Sie wissen, wie sie ein konkretes komplexes Umfeld verstehen und dieses beeinflussen und spielen dies an eigenen Fällen durch.
- Sie beherrschen die Kunst, Mitarbeitende und Teams so zu befähigen, dass diese in komplexen Umfeldern wirksam agieren.
- Sie können mit Ihrer Organisation zwischen Reaktivität, Innovation und Effizienz eine gesunde Balance treffen.
- Sie bauen mit dem Gelernten Ihr Führungsverhalten aus und können Ihre Führungsinstrumente selbstständig weiterentwickeln.
- Sie legen mit dieser Weiterbildung das Fundament für einen ganzheitlichen und wirksamen Umgang mit Komplexität.

Teilnehmer

Erfahrene Führungskräfte auf allen Ebenen: Team- und Abteilungsleiter sowie Geschäftsführer, die erkannt haben, dass ihre herkömmlichen Methoden zu starr sind, um die Dynamik und Komplexität ihres Umfelds zu meistern.

Arbeitsmethode

Auch Lernen ist komplex: Jeder baut sein Wissen selbst zusammen. Der Groschen fällt an unterschiedlichen Stellen. Die Herausforderungen der Anwendung sind verschieden. Dementsprechend wird hier wenig doziert, sondern die Teilnehmenden erarbeiten sich selbst oder in Gruppen ihre Erkenntnisse durch einen geführten Prozess. Kleine Spiele und Erlebnisse ergänzen die kognitiven Erkenntnisse. Viel Zeit wird für die Brücke zur eigenen Anwendung eingesetzt. Der Referent versteht sich als Gedankensortierer und Möglichkeitsraumpfleger.

Seminarzeiten

1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr

2. Tag: 08:30 - 16:30 Uhr

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)